

Stellungnahme der Partei Bündnis90/Die Grünen Saar zur Forderung der Abschaffung des Fegermonopols

Die Landespartei Saar der Bündnis 90/Die Grünen haben sich auf Antrag aus den Reihen ihrer Mitglieder und nach Anhörung von Bürgerinitiativen davon überzeugt, dass die Sonderstellung der Schornsteinfeger durch einen gesetzlich fixierten Monopolstatus weder zeitgemäß, noch im Rahmen des Umweltschutzes und der Gefahrenabwehr notwendig ist.

Die Partei der Bündnis90/Grünen ist ebenso für den sparsamen Umgang mit Energieträgern wie für die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürgern, den Verbraucherschutz und eine weitest gehende Entbürokratisierung. Wir fordern, dass die Bürgerinnen und Bürger nicht nur dort wieder mehr Eigenverantwortung wahrnehmen, wo sich der Staat aus fiskalischen Gründen aus der Verantwortung herausnimmt, sondern auch in vielen anderen Bereichen. Wer die Eigenverantwortung für seine Gesundheit trägt, kann dies auch im Bereich der effizienten Energienutzung und der Sicherheit von Kleinf Feuerungsanlagen. Im Zeitalter hoher Energiepreise liegt es im Interesse jedes Einzelnen, Energie effizient und kostengünstig zu nutzen. Eine staatliche Kontrolle und Reglementierung ist aus heutiger Sicht nicht mehr notwendig. In vielen anderen Bereichen hat die Politik bereits reagiert und staatliche Kontrollen entweder abgeschafft oder an den Markt weitergegeben, ohne dass dies zu einer nennenswerten Sicherheitslücke geführt hätte. Andere europäische Staaten zeigen uns, dass es auch anders geht.

Unsere Forderungen richten sich nicht gegen den Beruf des Schornsteinfegers, der weiterhin seine Daseinsberechtigung haben wird und sich im Zuge einer Liberalisierung den neuen Herausforderungen stellen muss. Wir gehen davon aus, dass ein qualifiziertes Handwerk, wie das der Schornsteinfeger am freien Markt auch ohne die Sonderstellung eines Monopols im freien Wettbewerb mit anderen Dienstleistern seinen Platz findet.

Bündnis90/Die Grünen Saar

Markus Tressel
Heinz – Leo Laturell